



Niederschrift

**über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Lutterbek (LUTTE/HA/04/2018)
vom 10.12.2018**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Hans-Uwe Timm

Mitglieder

Frau Gisela Flas

Herr Hermann Klinker

Herr Cai-Frederik Lamp

Herr Volker Pahl

Herr Arne Reimers

Gäste

Herr Wolf Mönkemeier

Herr Fredo Röhlk

Bürgermeister

zum TOP 6

Protokollführer/in

Herr Andreas Kay

Abwesend:

Mitglieder

Herr Nicolai Steinert

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 20:17 Uhr
Ort, Raum: 24235 Lutterbek, Am Dorfteich 1-3,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 29.08.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Streuverhalten im Winterdienst 2018 / 2019, Mischverhältnis und Kosten
7. HH-Beratungen FF Lutterbek
 - 7.1. HH Ansatz FF Lutterbek -Kameradschaftskasse-
 - 7.2. HH Ansatz FF Lutterbek
 - 7.3. Beschlussfassung über die Pflasterarbeiten der Parkplätze der Feuerwehr Lutterbek
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Lutterbek LUTTE/BV/030/2018
9. Sachstandsbericht zur Vermietung der Wohnungen im Dorfgemeinschaftshaus
10. Aufstellungsplatz der Strohfigur 2019
11. Bericht des Bürgermeisters
12. Bekanntgaben und Anfragen
13. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Vorsitzende beantragt die TO zu ergänzen.

Neuer TOP 7: HH Beratung FF Lutterbek-

Neuer TOP 7.1.: HH – Ansatz der FF Lutterbek –Kameradschaftskasse-

Neuer TOP 7.2.: HH Ansatz der FF Lutterbek

Neuer TOP 7.3. Beschlussfassung über die Pflasterarbeiten der Parkplätze der FF Lutterbek.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, die TO entsprechend zu ergänzen.

Neuer TOP 7: HH Beratung FF Lutterbek

Neuer TOP 7.1: HH Ansatz der FF Lutterbek –Kameradschaftskasse-

Neuer TOP 7.2.: HH – Ansatz der FF Lutterbek

Neuer TOP 7.3.: Beschlussfassung über die Pflasterarbeiten der Parkplätze der FF Lutterbek

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Liegt nichts vor.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgebracht.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 29.08.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende erörtert kurz die Inhalte der letzten Sitzung vom 29.08.2018. Eine Aussprache wird nicht gewünscht.
Ein Beschluss wird nicht gefasst.

TO-Punkt 6: Streuverhalten im Winterdienst 2018 / 2019, Mischverhältnis und Kosten

Der Vorsitzende führt in das Thema ein und berichtet darüber, dass es eventuell Möglichkeiten gäbe, die Kosten des Winterdienstes für die Gemeinde zu reduzieren.

Er erteilt dazu Herrn Röhlk das Wort und bittet diesen um Erläuterungen.

Herr Röhlk führt aus, dass der entscheidende Faktor bei der Kostenermittlung das Mischungsverhältnis des Streugutes sei und die daraus resultierende Anzahl der notwendigen Überfahrten auf den Gemeindestraßen sei.

Aktuell wird das Streugut mit 200 kg Salz auf 1300 kg Sand gemischt. Die Kosten belaufen sich hier auf 80 Euro/Tonne.

Mögliche Alternativen wären: a) 1200 kg Sand und 300 kg Salz für 97 Euro/Tonne

b) 1100 kg Sand und 400 kg Salz für 114 Euro/Tonne

Durch die Erhöhung des Salzanteils sind weniger Überfahrten erforderlich bei gleichbleibender oder sogar höherer Wirkung. Dadurch würden sich die Gesamtkosten für die Gemeinde reduzieren, obwohl der Preis pro Tonne Streugut höher wäre.

Der Ausschuss regt an, dass die umliegenden Gemeinde Prasdorf, Barsbek, Stein und Brodersdorf durch die Amtsverwaltung ein Informationsschreiben erhalten, damit hier möglicherweise auch mit identischem Streugut gearbeitet werden kann.

Beschluss:

Der Ausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, das Mischverhältnis von 1100 kg Sand und 400 kg Salz zu nutzen. Die Amtsverwaltung wird gebeten, das genannte Informationsschreiben an die Gemeinden Prasdorf, Barsbek, Stein und Brodersdorf zu erstellen und zu versenden.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: HH-Beratungen FF Lutterbek

TO-Punkt 7.1: HH Ansatz FF Lutterbek -Kameradschaftskasse-

Herr Timm legt eine Übersicht der Freiwilligen Feuerwehr Lutterbek über geplante Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2019 vor. Diese Übersicht wird Anlage zum Protokoll. Nach kurzer Erläuterung der einzelnen Punkte wird diese Übersicht zur Abstimmung gestellt, eine weitere Aussprache wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der vorliegenden Aufstellung über Einnahmen und Ausgaben der Kameradschaftskasse für das Jahr 2019 zuzustimmen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7.2: HH Ansatz FF Lutterbek

Der Ausschuss diskutiert den HH Ansatz der FF Lutterbek unter der HH-Stelle: 1300-58000. Es wird ein gemeinsames Gespräch des Bürgermeisters und des Wehrführers beim Kämmerer der Amtsverwaltung angeregt, um eine Aufstellung zu erstellen, die vorschriftskonform ist. Grundsätzlich stimmt der Ausschuss dem Ansatz in der Gesamtsumme und auch inhaltlich zu.

Eine Beschlussfassung wird nicht gewünscht.

TO-Punkt 7.3: Beschlussfassung über die Pflasterarbeiten der Parkplätze der Feuerwehr Lutterbek

Der Vorsitzende berichtet, dass die Feuerwehrunfallkasse die Befestigung des Parkplatzes empfiehlt. Die Empfehlung der Feuerwehrunfallkasse lässt nach Meinung des Ausschusses eine zeitliche Streckung zu.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, mit Blick auf die aktuelle Haushaltssituation, die Pflasterung momentan auszusetzen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Lutterbek
Vorlage: LUTTE/BV/030/2018**

Im Entwurf wird die Haushaltssatzung 2019 der Gemeinde Lutterbek mit dem Haushaltsplan zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der Verwaltungshaushalt weist dabei Einnahmen in Höhe von 523.200 € und Ausgaben in Höhe von 583.000 € aus. Das Defizit des Verwaltungshaushaltes beträgt 59.800 €.

Im Vermögenshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben in einer Größenordnung von je 20.000 € veranschlagt worden. Dies entspricht lediglich dem Betrag der ordentlichen Tilgung. Investitionsmaßnahmen sind keine geplant.

Die Hebesätze für die Realsteuern sind im Satzungsentwurf (vgl. § 3) dargestellt. Aufgrund des defizitären Haushaltes sind die Hebesätze auf die Mindesthebesätze gem. Haushaltskonsolidierungserlass angehoben worden.

Zum Entwurf des **Verwaltungshaushaltes** können zudem die nachfolgenden Informationen gegeben werden:

Der Verwaltungshaushalt weist einen Sollfehlbetrag von 59.800 € aus. In diesem Betrag enthalten ist die Fehlbetragsabdeckung aus dem Nachtragshaushalt 2018 in Höhe von 42.600 €. In der strukturellen Betrachtung besteht ein Defizit von 17.200 €.

Die erhöhten Einnahmen des Unterabschnittes 9000, die hauptsächlich aus den Einkommensteueranteilen und den Schlüsselzuweisungen resultieren, werden nahezu durch erhöhte Umlageverpflichtungen aufgezehrt. So weist der UAB 9000 in der Gesamtbetrachtung einen Überschuss von 224.400 € aus. Mit dem Nachtragshaushalt 2018 betrug der Überschuss des UAB 9000 noch 226.200 €.

Allein die Aufwendungen für die Kinderbetreuung in Schulen und Kindergärten belaufen sich auf 180.100 €.

Unter diesen Vorgaben wird deutlich, warum ein Haushaltsausgleich nicht gelingen kann.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2019 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf zu beschließen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Sachstandsbericht zur Vermietung der Wohnungen im Dorfgemeinschaftshaus

Aktuell sind alle Wohnungen vermietet. Ein Mieter soll aufgefordert werden, seinen Wagen auf dem dafür vorgesehenen Parkplatz abzustellen und nicht mehr die Parkplätze der Feuerwehr zu nutzen.

TO-Punkt 10: Aufstellungsplatz der Strohfigur 2019

Der Vorsitzende berichtet über den Beschluss des Kulturausschusses, wonach der Standort der Strohfigur auch in 2019 nicht verändert werden soll.

Herr Timm spricht derzeit mit den Reiseleitern der Bustouren, damit eine einheitliche Befahrung der Strohfigur erfolgt um mögliche Engpässe durch sich begegnende Reisebusse zu vermeiden. Es soll eine Beschilderung erfolgen, die auf das erhöhte Verkehrsaufkommen im Bereich der Strohfigur hinweist.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Standort der Strohfigur im Jahr 2019 nicht zu verändern und sie wieder im Bereich des Dorfteiches zu errichten.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Mönkemeier verweist auf die Sitzung der Gemeindevertretung am 17.12. und hat weiter nichts zu berichten.

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgaben oder Anfragen werden nicht vorgebracht.

TO-Punkt 13: Verschiedenes

keine Wortmeldungen

gesehen:

Timm
- Vorsitzender-

Kay
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -